

Neue Revisorinnen begrüsst

DAGMERSELLEN Der Verein Schule und Elternhaus erhielt an seiner GV Einblick in die Welt der Homöopathie. Apropos Arznei: Die Vereinsmitglieder sind künftig mit einer Motivationspritze unterwegs.

Präsidentin Theres Zaugg eröffnete die 25. Generalversammlung von Schule und Elternhaus Dagmersellen im Restaurant Rössli. Im Vorfeld der GV fand ein Vortrag über «Homöopathie-Ergänzung zur Schulmedizin?!» statt. Fredi Stehle, Primarlehrer und klassischer Homöopath, erklärte das Wirkprinzip und das Ähnlichkeitsgesetz, informierte über die Methoden und zeigte die Herstellung der Arzneimittel auf. Anhand von Beispielen gab er Einblick in die Welt der Homöopathie.

Neue Mitglieder anwerben

Nach einer kurzen Pause startete die offizielle GV. Im Vereinsjahr 2013/14 bot Schule und Elternhaus vermehrt schulisch relevante Vorträge und Veranstaltungen an. Die Vorträge stiessen nicht

immer auf das gewünschte Interesse. Dies wirkte sich auf die Jahresrechnung aus. Präsidentin Theres Zaugg wies an der GV auch darauf hin, dass der Verein zu wenig Mitglieder hat. Sie forderte die Anwesenden deshalb auf, die Werbetrommel zu rühren. Über Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen liessen sich auch schlechter besuchte Vorträge finanziell decken.

Die zwei abtretenden Rechnungsrevisorinnen, Marianne Reichert und Barbara Reichert, empfahlen, die Rechnung gutzuheissen. Mit grossem Applaus und einem Blumenstrauss wurde ihre Arbeit verdankt. Marianne Reichert hat das Amt seit 1997 ausgeführt, Barbara Reichert seit dem Jahr 2004. Als ihre Nachfolgerinnen stellten sich Manuela Künzli und Nicole Steiger – beide aus Buchs und Mütter von drei Kindern – zur Verfügung. Beide wurden einstimmig gewählt und mit einer Rose begrüsst. Im Anschluss an die GV wurde ein feines Dessert aus der «Rössli-Küche» serviert.

am.

Der Verein Schule und Elternhaus ist im Internet präsent: Unter www.se-dagmersellen.ch finden Sie das aktuelle Jahresprogramm und weitere Informationen.



Abtretende und neue Revisorinnen vereint (von links): Marianne Reichert, Barbara Reichert, Nicole Steiger und Manuela Künzli.

Foto Alexandra Müller